

Germany-Offenbach am Main: Sensors

OJ S 186/2019 26/09/2019

Contract notice

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Deutscher Wetterdienst

Postal address: Frankfurter Straße 135

Town: Offenbach am Main

NUTS code: DE713 Offenbach am Main, Kreisfreie Stadt

Postal code: 63067

Country: Germany

E-mail: beschaffung@dwd.de

Telephone: +49 69-80622182

Internet address(es):

Main address: <http://www.dwd.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=284388>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=284388>

I.4. Type of the contracting authority

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

Other activity: Meteorologie

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Entwicklung eines Sensors zur Detektion unterkühlter, flüssiger Niederschläge (FZRA)

Reference number: IP-38490II/19-COL

II.1.2. Main CPV code

35125100 Sensors

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Entwicklung eines Sensors zur Detektion unterkühlter, flüssiger Niederschläge (FZRA).

Nach Abschluss des Teilnahmeverfahrens erhalten die geeignetsten Bewerber (maximal 5) die vollständigen Vergabeunterlagen für die Angebotsphase.

Nach Abgabe der Erstangebote erfolgt mindestens eine Verhandlungsrunde mit den verbleibenden Bietern.

Danach erfolgt der Übergang in die Forschungs- und Entwicklungsphase, wobei geplant ist, nur mit einem Unternehmen in die Leistungsphase zu gehen.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE Deutschland

II.2.4. Description of the procurement

Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Entwicklung eines Sensors zur Detektion unterkühlter, flüssiger Niederschläge (FZRA).

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 48

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Maximum number: 5
Objective criteria for choosing the limited number of candidates:
s. Anlage „V03_38490II_Bewertungsmatrix Eignung“

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Formblatt Eigenerklärung zur Eignung (Anlage „F02_38490II_Eigenerklärung zur Eignung“)

- Verknüpfung mit anderen Unternehmen (Eigenerklärung zur Eignung Ziffer 1),
- Präqualifizierung (Eigenerklärung zur Eignung Ziffer 2),
- Auskunft nach § 46 Abs. 3 Nr. 2 VgV: Angabe der technischen Fachkräfte oder technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen (Eigenerklärung zur Eignung Ziffer 3),
- Erklärung entsprechend §123 GWB bezogen auf die letzten 5 Jahre. (Eigenerklärung zur Eignung Ziffer 4),
- Erklärung entsprechend § 124 Abs. 1 Nr. 1, 3 bis 9 und Absatz 2 GWB bezogen auf die letzten 3 Jahre (Eigenerklärung zur Eignung Ziffer 5.1),
- Erklärung entsprechend § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB bezogen auf die letzten 3 Jahre (Eigenerklärung zur Eignung Ziffer 5.2),
- Erklärung nach § 45 Absatz 1 Nr. 3 VgV über eine Betriebshaftpflichtversicherung über 100 000 EUR für Personen- und sonstige Schäden (Eigenerklärung zur Eignung Ziffer 6),
- Erklärung nach § 45 Absatz 1 Nr. 1 VgV über den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren über den nachfolgend genannten konkreten, in der Bekanntmachung definierten Tätigkeitsbereich des Auftrags (Eigenerklärung zur Eignung Ziffer 7.2),
- Referenzen (maximal 5) (Eigenerklärung zur Eignung Ziffer 9):

Erklärung nach § 46 Absatz 3 Nr. 8 VgV über das jährliche Mittel an Beschäftigten und die Anzahl der Führungskräfte (Eigenerklärung zur Eignung Ziffer 10),

- Erklärung nach § 46 Absatz 3 Nr. 3 VgV über die technische Ausrüstung und Qualitätssicherung (Eigenerklärung zur Eignung Ziffer 11),
- Erklärung nach § 44 Absatz 1 VgV bezüglich der Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes (Eigenerklärung zur Eignung Ziffer 13).

Anzahl der ausgeführten Leistungen und Lieferungen innerhalb der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre an, die mit der zu vergebenden Lieferung vergleichbar sind:

- Anzahl der von Ihnen gefertigten, verschiedenen Typen meteorologischer Sensoren. Bitte geben Sie an, um welche Sensortypen es sich dabei handelt,
- Anzahl der entwickelten mechanischen Konstruktionen und elektronischen Schaltungen. Bitte geben Sie in kurzer Form an, worum es sich jeweils handelte,
- Anzahl der gelieferten Sensoren. Als Nachweis ist eine ausführliche Referenzliste mit Angabe der Leistungszeit sowie der öffentlichen oder privaten Auftraggeber mit dem Angebot einzureichen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:
s. III.1.2)

III.2. Conditions related to the contract

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Innovation partnership

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2019/S 058-134235](#)

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 29/10/2019 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 25/11/2019

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic invoicing will be accepted

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Bundeskartellamt, Vergabekammer des Bundes

Town: Bonn

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Unternehmen haben gemäß § 97 Absatz 6 GWB einen Anspruch darauf, dass die Bestimmungen über das Vergabeverfahren durch den öffentlichen Auftraggeber eingehalten werden.

Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen beim öffentlichen Auftraggeber zu rügen (§ 160 Absatz 3 Nr. 1 GWB).

Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Absatz 3 Nr. 2-3 GWB).

Teilt der öffentliche Auftraggeber dem Unternehmen mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, so besteht die Möglichkeit, innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung einen Antrag auf Nachprüfung bei der zuständigen Stelle für Nachprüfungsverfahren zu stellen (§ 160 Absatz 3 Nr. 4 GWB).

Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden gemäß 134 GWB hierüber informiert. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist.

Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den öffentlichen Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung der Information per Fax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage. Sie beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den öffentlichen Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an.

Ein Antrag auf Nachprüfung ist schriftlich an die zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren zu richten:

Bundeskartellamt

Vergabekammer des Bundes

Villemombler Straße 76

53123 Bonn

Telefon: +49 (0)228 / 94 99-421, -561, -578

Fax: +49 (0)228 / 94 99-163

VI.5. Date of dispatch of this notice

25/09/2019